



Detailansicht des Registereintrags

Helmholtz KLIMA

Aktuell seit 21.01.2026 11:05:31

Plattform

Registernummer:	R007586
Ersteintrag:	10.09.2025
Letzte Änderung:	21.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Helmholtz KLIMA Markgrafenstr. 22 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930206795744 E-Mail-Adressen: dialog@helmholtz-klima.de Webseiten: https://www.helmholtz-klima.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,43

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Prof. Dr. Katja Matthes**

Funktion: Direktorin des GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

2. Spiekermann Frank

Funktion: Verwaltungsdirektor

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Kerstin Podere****2. Sébastien Florent Martin Vannier**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Gesundheitsförderung; Pflege; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Helmholtz KLIMA ist die Dialog-Plattform für klimarelevante Forschung der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. in Trägerschaft des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel. Sie vermittelt zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Dafür bringt sie Forschende, politische Entscheider:innen und zivilgesellschaftliche Akteur:innen in den direkten Diskurs, um gemeinsam wissenschaftsbasierte Lösungsansätze und Handlungsoptionen zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels zu entwickeln und damit Wege zur Klimaneutralität und zur Anpassung an den Klimawandel aufzuzeigen. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Veranstaltungen sowie andere Fach- und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen Stellungnahmen und Policy Papers zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Ziel ist es, die Expertise der Helmholtz-Gemeinschaft wirksam in gesellschaftliche Debatten und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Grundlage dafür bildet die Forschung der 18 Helmholtz-Zentren aus den Forschungsbereichen Energie, Erde und Umwelt, Gesundheit, Information, Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr sowie Materie.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Klimaschutzprogramm der Bundesregierung gemäß § 9 Bundes-Klimaschutzgesetz

Beschreibung:

Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung wird gemäß § 9 Bundes-Klimaschutzgesetz innerhalb der ersten zwölf Monate der Legislaturperiode beschlossen und dient der Erreichung der nationalen Klimaziele bis 2030 und 2040 sowie der Erfüllung europäischer Verpflichtungen. Begleitend zur laufenden Erarbeitung beteiligt das BMUKN Länder, Kommunen, Verbände und wissenschaftliche Akteure. Ziel der Interessenvertretung ist es, evidenzbasierte Forschung der Helmholtz-Zentren in den Prozess einzubringen, um verbleibende Emissionslücken durch einen konsistenten Policy-Mix zu schließen, insbesondere durch den beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien, wirksame Maßnahmen in Verkehr und Gebäuden, die Stärkung natürlicher Senken sowie klare Zuständigkeiten und ein wirksames Monitoring zur Steuerung.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]; GEG [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]; TEHG 2025 [alle RV hierzu]; BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]; BWaldG [alle RV hierzu]; KSpG [alle RV hierzu]; BBergG [alle RV hierzu]; WHG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fischerei/Aquakultur [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2601140006 (PDF - 37 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro